

Entdecke die Vielfalt

Eine Horizonterweiterung in Sachen Weiterbildung und Lernen

Unsere Fachhochschulen stehen für Attribute wie anwendungsorientiert, regional verankert, arbeitsmarktbefähigend, praxisnah – und gleichzeitig für eine grosse Vielfalt. Die Breite der Fachbereiche und Studiengänge reicht von Technik und Wirtschaft über Soziale Arbeit bis hin zu Sport, Kunst, Musik und Design. Dieses Special zeigt exemplarisch diese reiche Vielfalt im Bildungsangebot auf. Ob Gartendenkmalpflege, nachhaltige Lösung für unsere Ernährung, Multimedia-Kommunikation, Weiterbildungen in Sozialer Arbeit oder Transformationsfähigkeit – für ver-

schiedenste Berufsgruppe ist ein Angebot dabei. Dazu gewährt unsere Partnerfirma Apostroph einen Einblick in die spannenden Entwicklungen der Übersetzungstechnologie – mit Übersetzungsmaschinen, die dank künstlicher Intelligenz lernfähig sind.

Also schau rein, lass dich inspirieren – vielleicht kommst du auf diesem Weg auch auf Gedanken, welches deine nächste Weiterbildung sein könnte.

Im Sprachen-Labor



Philipp Ursprung, Head of Translation Technology, Apostroph Group

Online-Übersetzungstools arbeiten zwar oft kostenlos, aber nie gratis. Ihre Währung sind Daten, Vertraulichkeit garantieren sie nicht», sagt Philipp Ursprung, Head of Translation Technology bei der Apostroph Group. Mit seinem Team entwickelt er die hauseigene Übersetzungsmaschine laufend weiter. Das ermöglicht nicht nur schnelle und kostengünstige, sondern auch hochwertige automatische Übersetzungen ohne Datenschutzprobleme. Zudem baut das Team seine intelligenten und vielseitig ein-

setzbaren Konnektoren stetig aus und vereinfacht damit die Sprachabläufe. Ein wichtiger Teil seiner Arbeit ist das Sprachprozessmanagement. Da jedes Unternehmen anders ist, kombiniert Philipp Ursprung einzelne Tech-

nologie-Bausteine zu einer individuellen Kundenlösung. Somit ist «the Master of the Machine» dafür verantwortlich, dass Apostroph (neben der sprachlichen Klasse) auch technologisch eine Vorreiterrolle einnimmt. Vertraulichkeit inklusive.

«Entwicklungen im Technologiebereich und Bedürfnisse von Kunden – da bringen wir die Fäden zusammen.»

PHILIPP URSPRUNG

Als führende Sprachdienstleisterin betreut die Apostroph Group rund 5000 KMU und Konzerne.

Mehr zum Thema Sprachtechnologie erfahren Sie, wenn Sie den QR-Code scannen:



Master of Arts Multimedia Communication & Publishing



Der Master Multimedia Communication & Publishing stärkt deine Fach- und Führungskompetenz in politischer Kommunikation oder im Journalismus.

Unsere Absolvent*innen sind fähig, in der Gesellschaft, in der Politik oder auch in der Wirtschaft, Inhalte zu vermitteln und zu kommunizieren.

Sie können Verantwortung übernehmen und kollaborativ mediale Inhalte entwickeln und publizieren. Sie verfügen über ein ausgeprägt individuelles mediales Kompetenzprofil, gepaart mit multimedialer Schnittstellenkompetenz und mit Teamfähigkeit. Und sie haben eine Haltung, aus der heraus sie reflektiert arbeiten – entweder als Journalist*in oder als Kommunikator*in im gesellschaftspolitischen Umfeld.

Unterstützt werden sie in diesem modulintegrierenden Selbststudium von ihren Fachdozierenden in Form von Inputs, Coachings und Gruppengesprächen sowie durch Mentor*innen aus der Praxis.

«Da die Dozierenden oft direkt aus ihrem Alltag berichten, fühlt man sich nahe an der Berufswelt.»

MATYAS FABIAN, STUDENT

Für mehr Informationen QR-Code scannen:



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

Fördern Sie jetzt Ihre eigene Transformationsfähigkeit



Total praxisorientiert. Einfach, verständlich und sofort nutzbar. Kein Frontalunterricht, sondern tun, tun, tun. Impulse für den persönlichen Reifeprozess. Gemeinsam vorwärtskommen». Diese

Kundenstimmen sprechen für sich. Mit unseren beliebten SmartCamps Transformation Agent und Projekt Agent treffen wir den

Nerv der Zeit. Neu können diese zwei SmartCamps kombiniert und am Schluss mit einer CAS-Arbeit das «tun, tun, tun» mit dem wissenschaftlichen, national renommierten Abschluss (12 ECTS) ergänzt werden. Das CAS in Leading Transformation startet Ende April 2022 – die diversen Blöcke über 5 Monate verteilt beinhalten jeweils intensive ein- oder zweitägige Trainings, welche

sich mit Phasen der direkten Umsetzung am Arbeitsplatz abwechseln.

CAS in Leading Transformation – Veränderungsfähigkeit steigern, Transformationsvorhaben verstehen, mitgestalten und operativ umsetzen.

Möchten Sie das CAS mit einer Arbeitskollegin oder einem Arbeitskollegen absolvieren? Profitieren Sie von unserem Special. Karin Wild berät Sie gerne unter 044 974 30 47 oder sihlpost@kv-business-school.ch.

Für mehr Informationen QR-Code scannen:



**kv business school
zürich**
mein bildungspartner.

«Abwechslungsreich und praxisnah»



Katharina Müller

Landschaftsarchitektin, Stadtgrün Bern,
Absolventin CAS Gartendenkmalpflege,
2020

Durch den CAS Gartendenkmalpflege erhielt ich ein umfassendes Bild zum Thema Gartendenkmalpflege. Der CAS Kurs besteht nicht «nur» aus Theorie über gartendenkmalpflegerische Ansatzpunkte, sondern ist sehr abwechslungsreich und praxisnah aufgebaut. Durch die zahlreichen Fachinputs, die spannenden Beispiele anhand deren wir Übungsaufgaben erledigten und durch die interessanten Exkursionen konnte ich bleibende Eindrücke für meinen Berufsalltag gewinnen.

Vielschichtig und facettenreich

Unsere Kursgruppe bestand aus Personen mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund. So waren es auch die spannenden Diskussionen innerhalb der Kursgruppe, die ich als sehr lehrreich empfand. Die Diskussionen zeigten aber auch immer wieder, dass das Thema Gartendenkmalpflege sehr vielschichtig und facettenreich ist. Jedes Gartendenkmal ist einzigartig, so sind es auch die Zusammenhänge die es immer wieder aufs Neue zu begreifen und zu beurteilen gilt. Im Kurs haben wir die

systematische Herangehensweise gelernt, um den Schutzwert eines Gartendenkmals zu bestimmen und was es braucht, um ein Gartendenkmal für die nächsten Generationen zu erhalten. Insgesamt hat sich der Kurs für mich und meinen beruflichen Alltag als Gartendenkmalpflegerin der Stadt Bern sehr gelohnt, meine Motivation für den Einsatz für den Erhalt der Gartendenkmäler bestärkt und mir viel Freude bereitet.

Historische Gärten sind empfindliche und schützenswerte Kulturgüter. Erweitere und professionalisiere deine Kompetenzen im Umgang mit Gartenkulturgütern. Der CAS Gartendenkmalpflege befähigt dich, dich gartendenkmalpflegerischen Fragestellungen professionell zu widmen und zielführende Entscheide für den Erhalt und die Weiterentwicklung zu treffen.

Termine zu Online-Infoveranstaltungen CAS Gartendenkmalpflege

21. April 2022, 18 bis 19 Uhr
10. Mai 2022, 12 bis 13 Uhr
03. Juni 2022, 17 bis 18 Uhr

Für weitere Infos zum CAS Gartendenkmalpflege scanne den QR-Code unten:



OST
Ostschweizer
Fachhochschule

Weiterbildung im Sozialbereich



Ob Kindes- und Erwachsenenschutz, Medienpädagogik, Sozialmanagement oder Arbeitsintegration: Zu diesen und weiteren Themengebieten der Sozialen Arbeit bietet die OST – Ostschweizer Fachhochschule eine breite Palette an Weiterbildungen an. Die Seminare, Zertifikatslehrgänge

und Weiterbildungs-master ermöglichen es Fach- und Führungskräften aus dem Sozialbereich, sich gezielt zu spezialisieren und Kompetenzen zu erwerben, die sie für ihre Arbeit benötigen.

Alle Weiterbildungen können berufsbegleitend absolviert werden. Die Inhalte sind wissenschaftsnah und zugleich auf den Transfer in die Praxis ausgelegt. So besteht das Ziel darin, dass das erworbene Wissen

auf Herausforderungen im Berufsalltag angewandt werden kann. Das Arbeitsumfeld profitiert deshalb stets mit. Unter anderem durch individuelle Projekte, die die Teilnehmenden während der Weiterbildung umsetzen.

«Eine Weiterbildung an der OST schenkt neue Motivation, Inspiration und wirkt wie eine «Vitaminspritze», sodass der Berufsalltag als bereichernd erlebt wird.»

PROF. CHRISTINE WINDISCH,
WEITERBILDUNGSBEAUFTRAGTE SOZIALE ARBEIT

Für mehr Informationen QR-Code scannen:



Food-Preneur:innen gesucht

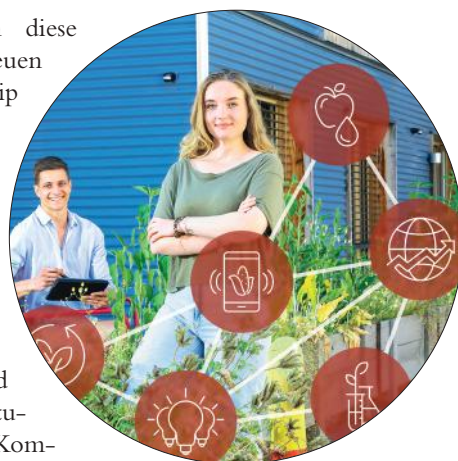
Essen ist essenziell in unser aller Leben. Allerdings ist die Lebensmittelbranche auch für einen beträchtlichen Teil der Umweltemissionen verantwortlich und stellt uns vor wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen. Ein System Change in der Lebensmittelbranche ist darum unumgänglich. Doch wer nimmt diese Veränderungsprozesse in die Hand?

«Die Studierenden lernen miteinander innovative Geschäftsmodelle für nachhaltige Food Systeme zu erarbeiten.»

MAYA LADNER, STUDIENGANGLEITUNG MSC IN
PRENEURSHIP FOR REGENERATIVE FOOD SYSTEMS

An der Schnittstelle zwischen Food, Wirtschaft und Nachhaltigkeit werden unternehmerische Macher:innen mit praxisrelevanten Kompetenzen in eben diesen Bereichen benötigt. Diese Menschen vernetzen mit ihrem systemischen Verständnis relevante Bereiche und Stakeholder und lassen so neue Handlungsräume entstehen.

Ausgebildet werden diese Macher:innen im neuen Master in Preneurship for Regenerative Food Systems an der ZHAW in Wädenswil. Das interdisziplinäre Studium vereint das Verständnis für Regeneration und Lebensmittelsysteme mit Business Skills. Während des Studiums setzen Studierende ihre neuen Kompetenzen in innovativen Business Models um.



Mehr erfahren unter www.zhaw.ch/lfsfm/master-preneurship oder QR-Code scannen:

